



IV.

Im Gefängniß.

Verhör vor dem Amtmann. — Fritzens Verurtheilung. —
 Abführung in die Gefängnißzelle. — Fideles Gefängniß. —
 Auftreten Ludwig's des Bierzehnten. — Die Nacht eines
 jugendlichen Bösewichts. — Der räthselhafte Stoff.

Noch auf dem Marktplatze sowie auf der Treppe des Amtshauses konnte Fritz hören, wie sich die Insassen von Zillerbiller, groß und klein, über ihn lustig machten. Jetzt ward es jedoch ruhiger draußen.

Der Gerichtsamtmann trat ins Verhörzimmer. Er nahm würdevoll in einem alten ledernen Lehnstuhl Platz, schob die Brille auf der Nase zurecht und musterte den gefangenen Buben mit strengem Blick. Hierauf hieß er den Feldhüter alle Umstände erzählen, die zur Verhaftung des kleinen Uebelthäters geführt hatten. Der Amtschreiber brachte alle Aussagen des grimmen Bombenschwengel zu Papier, oder, wie sich die Leute bei Gericht ausdrücken, er nahm ein Protokoll auf.